



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Sprachkurse in ganz Bayern sicherstellen
(Kap. 10 53 Tit. 684 62)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushaltes 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 53 wird der Tit. 684 62 im Jahr 2017 um 4 Mio. Euro und im Jahr 2018 um 8 Mio. Euro erhöht.

Begründung:

Sprache ist ein zentraler Faktor, um Flüchtlingen den Zugang zum Bildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen, besonders wenn an Sprachkurse Praktika anschließen. Es muss eine deutliche Aufstockung des Sprachkursangebots hin zum B1/B2-Level geben und einen zügigen und adäquaten Zugang für Flüchtlinge und Asylsuchende (auch für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung); Sprachkurse sollen bereits nach dem Verlassen der Erstaufnahmeeinrichtungen flächendeckend möglich sein. Die bislang bereitgestellten Mittel sind absolut unzureichend, um die Nachfrage nach Deutschkursen abzudecken; es müssen die im aktuellen Haushaltsentwurf vorgesehene Kapazitäten für Aufwendungen im Zusammenhang mit Deutschkursen und die Bundesmittel (BAMF-Kurse) deutlich aufgestockt werden.